Ressort: Vermischtes

Gewerkschaft: Polizisten werden deutlich häufiger Opfer von Gewalt

Berlin, 27.02.2014, 13:06 Uhr

GDN - Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Oliver Malchow, beklagt eine zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Polizeibeamten. Dem Magazin "Cicero" (Märzausgabe) sagte er: "Kollegen, die schon länger im Dienst sind, stellen fest, dass ihnen immer öfter und ohne konkreten Anlass mit Aggressivität begegnet wird".

Polizisten würden deutlich häufiger als früher getreten, geschlagen oder mit Waffen bedroht. Besonders Jugendliche würden zunehmend aggressiv auftreten. Malchow sagte, in Deutschland gebe es Wohngegenden, "in denen die Polizei nur noch in Gruppenstärke fährt, weil es für einen Streifenwagen allein zu gefährlich wäre. Da haben sich Strukturen entwickelt, wo zumindest ein Teil der Bewohner das staatliche Gewaltmonopol nicht mehr akzeptiert." Die dadurch gebundenen Polizisten könnten nicht mehr in der allgemeinen Verbrechensbekämpfung oder für die Ermittlungsarbeit beispielsweise nach Wohnungseinbrüchen eingesetzt werden. Nach Angaben des Polizeigewerkschafters sind außerdem ein Drittel aller Bereitschaftspolizisten allein durch Einsätze bei Fußballspielen beschäftigt: "Das entspricht nahezu 1,3 Millionen Arbeitsstunden im Jahr."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-30783/gewerkschaft-polizisten-werden-deutlich-haeufiger-opfer-von-gewalt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619